Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Spricht sannd Bernhat
das die Sel des herren
nie grösser freud gemain
in der zeit nach dem m
dristen tail der vermust
dann an dem tag Do
die Sel schied aus dem
heligen leichnam des
herren Als sy von gw
alt des todes ward aus
getraben Do stelt sich
die Sel recht als ob Sy
sich wolt vmbkern vnd
Sy sach den leichnam
von aussen an dursun
Sy so zärtlich het gerwnt
Vnnd do Sy in an sach
so iämerlich gestalt do
gedacht die Sel sam ob
Sy spräch in ainen gr
ossem wunnder pistu
nicht der leichnam der
Nun ich pin gewesen an
mal Pistu nicht der
leichnam die den me
kain vntugent mocht
berinn Wie pistu so
iämerlich dertogen
So gar pitterlich geslagen
so gar vngenediglich
gestossen so schämmtlich
erhangen Wem hast
du ubl getan wen hast
du betrübt mit wen hast
du die not verdient wer
ist mir so schuldig an
deinen schmunden Wer
hat gedichtet deinen
tod O du reiches vas d
genaden O du vnschul
diger mensch der sun
den O aller liebster Sun
gots wie grosse not ist
uber dich gannzen wie
swäre Vrtail sind ub
dich gegeben wie swänn
tod hastu an schuld er
liten Den tod wil ich
rechen in dem greumt
der hell ewiglich an al
len vndankbch sunnen
menschen Vnnd an
dem funftsten tag an
allen den die des toden
genaden nicht woellen
taulhafftig werden Die